

Germany-Oschersleben (Bode): Urban planning and landscape architectural services

OJ S 47/2020 06/03/2020

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Oschersleben (Bode)

Postal address: Markt 1

Town: Oschersleben (Bode)

NUTS code: DEE07 Börde

Postal code: 39387

Country: Germany

Contact person: Fachbereich Bauen und Umwelt

E-mail: info@oscherslebenbode.de

Telephone: +49 39499120

Internet address(es):

Main address: www.oscherslebenbode.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E18893925>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E18893925>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Ingenieurbüro Prof. Fellmann

Town: Taucha

NUTS code: DED53 Nordsachsen

Country: Germany

E-mail: vof@pm-fellmann.de

Internet address(es):

Main address: www.pm-fellmann.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Freianlagenplanung Umfeldgestaltung altes Bahnhofsareal Oschersleben (Bode)

II.1.2. Main CPV code

71400000 Urban planning and landscape architectural services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Stadt Oschersleben (Bode) will bis Frühjahr 2022 mit Städtebaufördermitteln das alte Bahnhofsareal neu gestalten. Im Herbst 2018 wurde dafür die Freianlagenplanung mit der LP 2 und 3 beauftragt, um den entsprechenden Förderantrag zu stellen. Nach der Bewilligung im Dezember 2019 sollen nunmehr die weiteren Planungsleistungen ab LP 4 europaweit ausgeschrieben und beauftragt werden. Die Kostenberechnung benennt 1,8 Mio. EUR netto für die Baumaßnahmen. Baubeginn ist Frühjahr 2021, Baufertigstellung Frühjahr 2022.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 250 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE07 Börde

Main site or place of performance: Oschersleben

II.2.4. Description of the procurement

Freianlagen HOAI § 39, LP 4-9 Die Beauftragung erfolgt stufenweise, zunächst nur bis einschließlich Leistungsphase 7 HOAI.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 250 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/06/2020 End: 31/05/2027

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die unter „III.1.1+2.“ geforderten Nachweise und Erklärungen müssen vorliegen, sonst erfolgt der Ausschluss vom Verfahren.

Die unter „III.1.3. Möglicherweise geforderte Mindeststandards“ genannten Bedingungen sind Mindestbedingungen, bei deren Nichterfüllung ein Ausschluss vom Verfahren erfolgt.

Bewerber dürfen sich nicht mehrfach bewerben. Das gilt auch für Bewerbungen in Bewerbungsgemeinschaften sowie für Niederlassungen des Bewerbers, auch wenn sie wirtschaftlich unabhängig sind. Ein Verstoß gegen diese Vorgabe führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren.

Diese Einschränkung gilt nicht für Unterauftragnehmer, soweit sichergestellt ist, dass sie den Angebotsinhalt nicht kennen.

Sollten nach der formalen Wertung noch mehr als 3 Bewerber im Verfahren sein, erfolgt die Auswahl für die Einladung zum Verhandlungsverfahren unter Berücksichtigung der Teilnahmebedingungen III.1.2 und III.1.3. wie folgt:

- wirtschaftliche Leistungsfähigkeit III.1.2 (Umsatz und Personal) mit max. 18 Punkten,
- technische Leistungsfähigkeit III.1.3 mit max. 54 Punkten.

Dazu wertet der Auftraggeber nach einem Punktesystem, das der Bewerber mit dem Bewerbungsformblatt abrufen kann.

Der Auftraggeber will mit 3 Bewerbern verhandeln. Bei Punktgleichheit entscheidet der höhere Wert der Technischen Leistungsfähigkeit. Besteht dann immer noch Punktgleichheit, entscheidet das Los.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Hinweis zur Bereitstellung von Unterlagen in der ersten Verfahrensstufe Teile der Vergabeunterlagen (u. a. Aufgabenstellung, Planunterlagen, Vertrag) werden nur denjenigen Bewerbern, die als Bieter auf der zweiten Stufe des Vergabeverfahrens zugelassen wurden, zur Verfügung gestellt. Dies erfolgt in Übereinstimmung mit den Entscheidungen des OLG Düsseldorf, Beschluss vom 17.10.2018 – VII Verg 26/18, und der VK Westfalen, Beschluss vom 19.7.2019 – VK 2 – 13/19. Der Auftraggeber geht davon aus, dass interessierten Unternehmen im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs sämtliche Informationen zur Verfügung stehen, die erforderlich sind, um ihnen eine Entscheidung über eine Teilnahme am Verfahren zu ermöglichen.

Die Laufzeit des Vertrages beinhaltet auch die Gewährleistungszeit von 5 Jahren.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

a) Der Bewerber muss den Nachweis führen, dass er selbst und sein Personal über die notwendige berufliche Qualifikation verfügt. Für den Nachweis genügt beispielsweise die Kopie der Diplomurkunde oder einer anderen Urkunde des Studienabschlusses oder der Nachweis der Mitgliedschaft in einer Architekten- oder Ingenieurkammer durch Kopie des Mitgliedsnachweises mit der Mitgliedsnummer. Der/die Projektleiter(in) muss über die Qualifikation „Landschaftsarchitekt“ oder eine vergleichbare Qualifikation und eine mindestens 5-jährige Berufserfahrung nach dem Studienabschluss verfügen.

Der/die vorgesehene Objektüberwacher(in) muss Landschaftsarchitekt/Architekt oder Ingenieur sein und über eine mindestens 5-jährige Berufserfahrung nach dem Studienabschluss verfügen.

b) Der Bewerber muss eine Eigenerklärung vorlegen, dass Ausschlussgründe nach § 123 GWB und § 124 GWB nicht vorliegen. Bei Bewerbergemeinschaften kann die Eigenerklärung

vom bevollmächtigten Vertreter für die gesamte Bewerbergemeinschaft abgegeben werden. Der Auftraggeber behält sich vor, im weiteren Verlauf des Verfahrens einen Auszug aus dem Bundeszentralregister und/oder weitere amtlich bestätigte Auskünfte zu verlangen. Für Nachunternehmer sind keine Eigenerklärungen erforderlich.

c) Bewerbergemeinschaften müssen eine Bewerbergemeinschaftserklärung mit Benennung des bevollmächtigten Vertreters vorlegen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

a) Nachweis Berufshaftpflicht: Der Bewerber muss den Nachweis des Bestehens einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von je mindestens 3 Mio. EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden führen (z. B. durch Vorlage der Kopie der Versicherungsurkunde). Bei Bewerbergemeinschaften ist das für jedes Mitglied erforderlich. Für Nachunternehmer ist kein Versicherungsnachweis erforderlich.

Besteht eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer geringeren Deckungssumme, muss die Bereitschaft erklärt werden, im Auftragsfall die Deckungssumme für dieses Projekt wie gefordert zu erhöhen,

b) Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung: Eigenerklärung, ob und auf welche Weise der Bewerber wirtschaftlich mit anderen Unternehmen verknüpft ist. Es sind Angaben zur Gesellschaftsstruktur und zu gesellschaftlichen Verflechtungen und Beteiligungen zu machen. Das gilt bei Bewerbergemeinschaften nur für den bevollmächtigten Vertreter. Für Nachunternehmer ist kein Nachweis erforderlich. Der Auftraggeber behält sich vor, bis zur Vergabeverhandlung entsprechende Erklärungen nachzufordern,

c) Umsatz netto der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre,

d) Anzahl des fest angestellten Personals in den Jahren 2017 bis 2019.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Anzahl des fest angestellten Personals (incl. Büroinhaber) in den Jahren 2018 und 2019 jeweils mindestens 2 Landschaftsarchitekten/Architekten/Ingenieure oder Mitarbeiter mit vergleichbarem Abschluss;

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Es sind insgesamt bis zu 3 vergleichbare Referenzprojekte, die nach dem 1.1.2010 in Betrieb genommen wurden, zu benennen. Weiteres siehe Formblatt zum Teilnahmeantrag, abzurufen über die Vergabeplattform.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Nachweis eines Referenzprojektes des bewerbenden Büros, das folgende

Mindestanforderungen erfüllt:

— in Betrieb genommen zwischen dem 1.1.2015 bis 28.2.2020;

— Kosten KG 500 mindestens 750 000 EUR brutto;

— Im Bauvorhaben wurden auch innerstädtische Verkehrsanlagen bearbeitet;

— die Bauleistungen wurden gewerkeweise nach VOB/A ausgeschrieben;

— Planungsleistung Freianlagen mindestens LP 4-8 wurde erbracht. Die LP 8 muss vom Bewerber selbst vollständig erbracht worden sein, nicht nur künstlerische Oberleitung oder Leistungserbringung durch einen Subunternehmer, der bei diesem Verfahren nicht die LP 8 erbringt;

— im Projekt müssen die Termine und Kosten eingehalten worden sein. Dafür ist eine Eigenerklärung zur Einhaltung bzw. eine plausible Erklärung für Abweichungen, falls zutreffend, erforderlich;

— zusätzlich muss der Bewerber Erfahrungen beim Umgang mit Fördermitteln und der Erstellung eines Verwendungsnachweises besitzen. Das kann mit dem vorstehenden Referenzprojekt „Mindeststandard“ oder aber mit einem beliebigen anderen Projekt, bei dem die Baukosten KG 500 mindestens 750 000 EUR betrugen, nachgewiesen werden. Der Verwendungsnachweis muss im Zeitraum zwischen dem 1.1.2010 und dem 28.2.20 beim Zuwendungsgeber eingereicht worden sein und der Bewerber muss dazu maßgebliche Zuarbeiten geleistet bzw. ihn selbst erstellt haben.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 06/04/2020 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 14/04/2020

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Verfahrensabwicklung erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform subreport ELVIS. Teilnahmeanträge, die nur in Papierform eingereicht wurden, werden nicht gewertet.

Für Rückfragen bezüglich Nutzung der Vergabepattform wenden sich die Bewerber bitte an subreport Verlag Schawe GmbH Herrn Ralf Jedecke Tel.: +49 22198578 45 ralf.jedecke@subreport.de

jedecke@subreport.de

Die Auskünfte sind kostenlos.

Termine:

- Veröffentlichung 6.3.20;
- Eingang Teilnahmeanträge 6.4.20;
- Auswahl Teilnehmer 14.4.20;

- Erstangebote 8.5.20;
- Verhandlung 12.5.20;
- finale Angebote und Info gemäß GWB 15.5.20.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Sachsen-Anhalt beim Landesverwaltungsamt Halle

Postal address: Ernst-Kamieth-Str. 2

Town: Halle/Saale

Postal code: 06112

Country: Germany

E-mail: Angela.Schaefer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telephone: +49 3455141529

Fax: +49 3455141115

Internet address: <http://www.sachsen-anhalt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Auftraggeber verweist auf § 160 GWB:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit,

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

04/03/2020